

daß den Menschen vielfach nur allgemeine fertige Thesen vorgesetzt werden, ohne die konkreten Erscheinungen und Erfordernisse des Lebens, ohne die Meinungen, Fragen und Interessen der Menschen genügend zu berücksichtigen. Über das, was die Menschen bewegt, über ihre Fragen wird sehr oft hinweggegangen. Ja, es ist wirklich nicht selten, daß die wirkliche Meinung der Menschen gar nicht bekannt ist und man sich auch kaum der Mühe unterzieht, sie genügend zu erforschen.

Das mußten wir auf unserer 2. Tagung der Bezirksdelegiertenkonferenz für den Bezirk feststellen. Daraus ergeben sich dann auch Überspitzungen wie zum Beispiel im Produktionsaufgebot, direkte Mißachtung des Prinzips der materiellen Interessiertheit, des Leistungsprinzips. Es ist nicht richtig, wenn, wie es oftmals war, Werktätige für größere Anstrengungen und höhere Leistungen weniger bezahlt bekommen, natürlich sofern vorher alles in Ordnung und nicht eine große Kluft zwischen Leistung und Entlohnung vorhanden war.

Es ist auch nicht richtig, wenn Werktätige für die Einführung der neuen Technik noch bestraft werden, wie durch niedrigeren Verdienst. Zwei Beispiele dafür. Im Dieselmotorenwerk Schönebeck arbeiten zwei Brigaden, die ähnliche Arbeiten ausführen. Eine Brigade, von der ständig die Initiative ausgeht, bleibt trotz guter Arbeit auf Grund unterschiedlicher Normenqualität immer unter dem Durchschnitt des Lohnes der anderen Brigade. Diese Brigade hat jetzt einen Verbesserungsvorschlag verwirklicht, mit dem ihre Arbeitsproduktivität um rund 10 Prozent gesteigert wird. Anstatt daß ein Teil des für 1963 geplanten Lohnzuwachses dafür verwendet wird, um bei dieser Brigade den Durchschnittslohn etwas anzuheben zu lassen, wurden die 10 Prozent durch Normen Veränderung aufgefangen. Diese Brigade erhält also weiter bei Anwendung der von ihr selbst geschaffenen Technik einen niedrigeren Durchschnittslohn als die andere mit viel geringerer Initiative und Leistung.

Im Drahtwerk Staßfurt wurden 1962 in der Wellengitterstraße Halbautomaten aufgestellt. Die Kolleginnen erhielten bei der Handarbeit vorher Lohngruppe V, jetzt, nachdem die Automaten in Betrieb waren, sind sie auf die Lohngruppe III heruntergestuft worden.

Schwächen in unserer ideologischen Arbeit haben auch Auswirkungen auf die Preis- und Versorgungspolitik. Es ist durchaus nicht so, daß die damit zusammenhängenden grundsätzlichen Fragen, wie sie von Partei und Regierung in der letzten Zeit und auch vom Parteitag aus gestellt werden, zum Beispiel, daß wir nicht mehr verbrauchen können, als wir